

L02690 Paul Goldmann an  
Arthur Schnitzler, [30.? 1. 1896]

,w de paris 18798. 30. 12. =

vielen dank fuer liebes anerbieten aber leider unmoeglich aus zahlreichen gruen-  
den hauptsaechlich geldmangel und schwierigkeit inmitten saison ohne zwin-  
gendsten grund urlaub zu bekommen

5 gruss =

goldmann

↗ Versand durch Paul Goldmann am [30.? 1. 1896] in Paris  
Erhalt durch Arthur Schnitzler am [30.? 1. 1896] in Berlin

⑨ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3166.  
Telegramm, 221 Zeichen  
maschinell  
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »Janu 96«  
Ordnung: beschnitten

1 30.] Vermutlich der Kalendertag, an dem das Telegramm versandt wurde.

2 *anerbieten*] Unter der Voraussetzung, dass die Datierung stimmt, könnte es sich um eine Einladung nach Berlin gehandelt haben, wo am 4.2.1896 die Premiere von *Liebelei* am *Deutschen Theater* bevorstand. Da Schnitzler an diesem Tag bereits in Berlin ankam, bleibt unklar, ob das Telegramm dahin gesandt wurde, von Wien nachgesandt wurde oder (am unwahrscheinlichsten) bis zur Rückkehr nach Wien am 11.2.1896 liegen blieb.

### Index der erwähnten Entitäten

**Berlin**, Hauptstadt, 1<sup>K</sup>

Deutsches Theater Berlin, 1<sup>K</sup>

**Paris**, Hauptstadt, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), Schriftsteller, Mediziner  
– Liebelei. Schauspiel in drei Akten, 1<sup>K</sup>

**Wien**, Verwaltungsgebiet, 1, 1<sup>K</sup>

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, [30.? 1. 1896]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02690.html> (Stand 14. Februar 2026)